

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unser gemeinsames Ziel:

Keine Lawinenopfer mehr!

Es gibt ein Verschütteten-Suchgerät, das vom Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung wissenschaftlich geprüft und anerkannt ist. Dieses Gerät hat die harte Truppenerprobung bei der Schweizer, der französischen und der italienischen Armee erfolgreich bestanden.

Es heisst:

VS68 «Barryvox»

und genügt als einziges den Anforderungen, die an ein solches Gerät gestellt werden müssen. Das haben die Experten deutlich genug gesagt. Nun müssen Sie entscheiden, ob Sie selber, Ihre Untergebenen, Mitarbeiter oder Schutzbefohlenen im Fall eines Lawinenunglücks gute oder schlechte Überlebenschancen haben sollen.

Alle Autophon-Niederlassungen erteilen gerne weitere Auskünfte, senden Unterlagen oder veranlassen eine Vorführung.

Autophon AG
Solothurn 065 21 41 21
Zürich 01 36 73 30
St. Gallen 071 25 85 11
Basel 061 22 55 33
Bern 031 42 66 66
Luzern 041 44 04 04
Téléphonie SA
Lausanne 021 26 93 93
Sion 027 22 57 57
Genève 022 42 43 50

AUTOPHON



1. Batterie prüfen: Riegel ziehen, Schalter auf TEST. Lampe blinkt = Batterie 24 Std. gut für Senden.
2. Schalter auf SENDEN stellen: Lampe blinkt = Sender eingeschaltet.
3. SUCHEN
 1. Riegel ziehen, Schalter auf WEIT.
 2. Kein pulsierender Ton hörbar: Lawine absuchen, Gerätekopf langsam nach vorne/hinten und rechts/links drehen.
 3. Bei Zunahme der Lautstärke: In dieser Richtung weitersuchen. Gerät aufrecht halten.
 4. Stets Lautstärke durch Linksdrehen des Schalters so klein wie möglich einstellen.
 5. Lautstärke nimmt nach allen Richtungen ab: Suchaktion mit Gerät beenden.
 6. Gerät auf AUS oder SENDEN stellen

